

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Falkenberg  
am Mittwoch, 16.12.2015

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium daher beschlussfähig ist.

Mit der vorgesehenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

**TOP 1**

**Niederschriften**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.11.2015 wird genehmigt.

**TOP2**

**Bayerisches Städtebauförderungsprogramm, Bedarfsmittelteilung 2016**

Beratung:

Aus der Beratung ergibt sich, dass sich der Markt Falkenberg die Option offen halten will, statt des Vorhabens mit dem Kellergebäude den Burgweg und den Zugang zur Burg über die Städtebauförderung sanieren zu lassen. Dieses Thema wurde vom Vorsitzenden bereits bei einer Besprechung mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Städtebauförderung besprochen. Nach dessen Auskunft ist dies jederzeit möglich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der Bedarfsmittelteilung für das Städtebauförderungsprogramm im Programmjahr 2016 vom 08.12.2015 für die Fortführung des kommunalen Förderprogramms sowie für die Sanierung Nebengebäude/Keller "In der Schwaige" Fl. Nr. 102. Die Antragsunterlagen mit den darin gemachten Angaben werden vollinhaltlich bestätigt. Der Marktgemeinderat erklärt, im Sinne des Antrages die Maßnahmen auszuführen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

**TOP 3**

**Betreibervertrag mit dem Forum Falkenberg – Freunde der Burg e.V.**

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis vom Betreibervertrag zwischen dem Markt Falkenberg als Eigentümer und dem Verein Forum Falkenberg - Freunde der Burg e.V. als Betreiber, stimmt diesem vollinhaltlich zu und genehmigt diesen.

**TOP 4**

**Vollzug des Bayerischen Landesplanungsgesetzes; Raumordnungsverfahren für das Vorhaben "Ostbayernring - Ersatzneubau 380 -kV- Leitung Redwitz - Schwandorf" der Tennet TSO GmbH**

Die Mitteilungsvorlage DS MF/15/155 wird zur Kenntnis genommen.

CSU-Fraktionssprecher Grundler stellt den Antrag, dass in der nächsten Marktgemeinderatsitzung die Pläne dem Gremium vorgelegt werden sollen und dass hierbei dann eine Stellungnahme der Gemeinde formuliert wird.

## **TOP5 Anfragen und Mitteilungen Jahresabschluss 2015**

Der Vorsitzende bedankt sich sehr herzlich bei allen Beteiligten des Projektes Burg, den Bürgern, den Mitgliedern des Forums und beim Marktgemeinderat für die harmonische und sehr konstruktive Zusammenarbeit. Sein Dank gilt auch der Verwaltung und hier im Besonderen der Frau Wach. Der Zusammenhalt in der Bevölkerung ist wohl einmalig im Landkreis und nur so kann das Projekt Burg auch weiterhin betrieben und erfolgreich weiter entwickelt werden. Sein Dank gilt auch der neu eingestellten Burgmanagerin Frau Teresa Fischer, die sich in kürzester Zeit in die Thematik eingearbeitet hat und mit großem persönlichem Einsatz für die Burg tätig ist. Er weist zum Schluss noch auf den Termin für den Neujahrsempfang am 01.01.2016 um 10:30 Uhr im Tagungszentrum hin und wünscht danach allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein paar ruhige und besinnliche Tage.

CSU-Fraktionssprecher Grundler schließt sich den Dankesworten des Vorsitzenden in allen Belangen an und stellt auch nochmals seinen speziellen Dank an Frau Teresa Fischer heraus. Vor allem würdigt er das Engagement und die Arbeit des Vorsitzenden, der mit seiner unermüdlichen Art das Projekt Burg immer weiter betrieben hat. Als kleine Wunschliste äußert er, dass im nächsten Jahr die Zuversicht für die Burg erhalten bleibt, der Ausbau des Breitbandnetzes weiter voranschreitet und dass man sich nun auch wieder anderen Sachen wie der Ausweisung und Gewinnung von Bauplätzen, Schaffung von Wohnraum u.ä. widmen kann.

UBF-Fraktionssprecher Bork setzt die Dankesworte der Vorredner fort und ergänzt, dass sein Dank auch dem mittlerweile zurückgetretenen Marktgemeinderatsmitglied Roland Schraml gilt, der aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt hat und wünscht dabei dem Nachfolger Herrn Gerhard Enslein alles Gute. Herausheben möchte er noch die Eröffnungsfeier der Burg mit dem Ministerpräsidenten Herrn Horst Seehofer. Sein Dank gilt hier vor allem dem Vorsitzenden für seinen unermüdlichen Einsatz und der Frau Teresa Fischer. Für die Zukunft gilt es, sich nun auch wieder anderen Dingen zuzuwenden. Dabei gilt es auch, gerade bei den Fragen der Stromtrassen und Windkraft Schaden von der Gemeinde abzuwehren. Des Weiteren wünscht er sich auch die Fortführung des Städtebauförderprogramms, den Ausbau der Breitbandversorgung, die Schaffung von Bauplätzen und die Beseitigung von Leerständen.

Geschäftsleitender Beamter Thomas Weiß bedankt sich im Namen der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit während des Jahres und bittet dabei aber auch um Verständnis, wenn nicht immer alles gleich sofort erledigt werden könne, da manche Angelegenheiten einfach einen größeren zeitlichen Raum zur Vorbereitung beanspruchen und hier dann immer noch die Regel Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit gilt.